

Analyse von Französischlehrwerken in Bezug auf deren Verwendung bei *bilinguen* Kindern

Allgemeiner Kommentar zum Umgang mit *bilinguen* Schülerinnen und Schülern bei der Verwendung von *dis donc!* 5

Q1	Angebot an Texten/Textmenge, Komplexität der Sprache, Textsorte/Textsortenvielfalt	Bewertung	Gewichtung
1.1	<p>Angebot an Lesetexten 0 Punkte: grundsätzlich keine Möglichkeit zur quantitativen und/oder qualitativen Differenzierung, geringe Textmenge 1 Punkt: grundsätzlich wenig Möglichkeit zur quantitativen und/oder qualitativen Differenzierung, relativ kleine Textmenge 2 Punkte: grundsätzlich Möglichkeit zur quantitativen und/oder qualitativen Differenzierung, relativ grosse Textmenge 3 Punkte: grundsätzlich Möglichkeit zur quantitativen und qualitativen Differenzierung, grosse Textmenge</p>	1	3
1.2	<p>Angebot an Hörtexten und audio-visuellen Texten 0 Punkte: grundsätzlich keine Möglichkeit zur quantitativen und/oder qualitativen Differenzierung, geringe Textmenge 1 Punkt: grundsätzlich wenig Möglichkeit zur quantitativen und/oder qualitativen Differenzierung, relativ kleine Textmenge 2 Punkte: grundsätzlich Möglichkeit zur quantitativen und/oder qualitativen Differenzierung, relativ grosse Textmenge 3 Punkte: grundsätzlich Möglichkeit zur quantitativen und qualitativen Differenzierung, grosse Textmenge</p>	1	3
1.3	<p>Komplexität der Sprache 0 Punkte: grundsätzlich geringe Komplexität der Sprache 1 Punkt: abwechselnd geringe / hohe Komplexität der Sprache 2 Punkte: grundsätzlich komplexe Sprache</p>	1	2
1.4	<p>Didaktische / didaktisierte / authentische Texte 0 Punkte: grundsätzlich didaktische Texte 1 Punkt: grundsätzlich didaktisierte Texte 2 Punkte: grundsätzlich authentische Texte</p>	1	2
1.5	<p>Vielfalt an Textsorten 0 Punkte: tendenziell immer 1 und dieselbe Textsorte bzw. nicht identifizierbare Textsorte(n) 1 Punkt: 2-3 verschiedene Textsorten, mitunter nicht immer eindeutig identifizierbare(n) Textsorte(n) 2 Punkte: 4 oder mehr verschiedene Textsorten, identifizierbare Textsorte(n)</p>	1	2
Total erreichte Punktezahl zu Q1:		5 /	12

Allgemeiner Kommentar zu Q1

In *dis donc!* 5 gibt es häufig nur einen Inputtext, den alle bearbeiten. Wenn mehrere Inputtexte vorhanden sind, dann müssen die Lernenden alle bearbeiten. Es gibt über die einzelnen *Unités* hinweg zusätzlich zu den Inputtexten noch weitere «Inputs», z.B. in der *Ouverture*, unter dem Lernziel zu Kulturen im Fokus oder in der *Clôture*. Diese sind mit wenigen Ausnahmen (z.B. *Unité 1*, in welcher in der *Ouverture* zwei Filme den Schulbeginn in Russland und China vorstellen) in Form von kurzen schriftlichen Informationen oder Bildern.

Die Inputtexte sind vertont. Sie werden mit wenigen Ausnahmen durch Lesen erschlossen. Es gibt im Verhältnis wenig Hörtexte.

Grundsätzliche sind die Texte semi-authentisch, d.h. Originaltexte sind gekürzt oder vereinfacht worden. Es hat aber auch einige didaktische Texte, wie z.B. die Lieder, welche vom Liedermacher Gustav passend zu den Themen der *Unité* kreiert und vertont wurden. Es finden sich einige wenige authentische Texte, wie z.B. die zwei erwähnten Filme oder Witze im *Tour d'horizon*.

Es gibt folgende Textsorten: Gedichte, Bildlegenden, Filme, Anleitungen, Rezepte, Beschreibungen, Blog (in Form von WhatsApp Nachrichten). Da die meisten Texte didaktisiert sind, sind sie in ihrer Komplexität reduziert und die Textsorten sind nicht eindeutig identifizierbar.

Q2 Komplexität und Offenheit der Aufgabenstellungen	Bewertung	Gewichtung
<p>2.1 Komplexität</p> <p>0 Punkte: Die <i>tâche/mission</i> besteht grundsätzlich aus wenigen Arbeitsschritten und die Lernenden mobilisieren wenige Ressourcen.</p> <p>1 Punkt: Die <i>tâche/mission</i> besteht grundsätzlich aus relativ wenigen Arbeitsschritten und die Lernenden mobilisieren mehrheitlich Ressourcen aus demselben Bereich.</p> <p>2 Punkte: Die <i>tâche/mission</i> besteht grundsätzlich aus verschiedenen Arbeitsschritten und die Lernenden mobilisieren verschiedene Ressourcen.</p> <p>3 Punkte: Die <i>tâche/mission</i> besteht grundsätzlich aus vielen verschiedenen Arbeitsschritten und die Lernenden mobilisieren zahlreiche Ressourcen.</p>	2	3
<p>2.2 Offenheit</p> <p>0 Punkte: Die <i>tâche/mission</i> ist grundsätzlich eng geführt und lässt wenig natürliche Differenzierung zu.</p> <p>1 Punkt: Die <i>tâche/mission</i> ist grundsätzlich ziemlich eng geführt und lässt eine begrenzte natürliche Differenzierung zu.</p> <p>2 Punkte: Die <i>tâche/mission</i> enthält grundsätzlich klare Anweisungen und die Lernenden sind angehalten, selber Entscheidungen zu fällen. Die natürliche Differenzierung kann stattfinden.</p> <p>3 Punkte: Die <i>tâche/mission</i> enthält grundsätzlich klare Anweisungen und die Lernenden sind angehalten, die meisten Entscheidungen selber zu fällen. Die natürliche Differenzierung kann in hohem Masse stattfinden.</p>	2	3

<p>2.3 Vorbereitende Übungen/Aufgaben auf die <i>tâche/mission</i> 0 Punkte: Die vorbereitenden Übungen / Aufgaben sind grundsätzlich geschlossen und lassen wenig natürliche Differenzierung zu. 1 Punkt: Die vorbereitenden Übungen / Aufgaben sind mehrheitlich geschlossen und lassen eine begrenzte natürliche Differenzierung zu. 2 Punkte: Die vorbereitenden Übungen / Aufgaben sind teils geschlossen, teils offen und lassen natürliche Differenzierung zu. 3 Punkte: Die vorbereitenden Übungen / Aufgaben sind grundsätzlich offen und lassen natürliche Differenzierung in hohem Masse zu.</p>	1	3		
<p>Total erreichte Punktezahl zu Q2</p>			5 / 9	
<p>Allgemeiner Kommentar zu Q2: In <i>dis donc!</i> 5 sind die <i>tâches</i> mit wenigen Ausnahmen offen, d.h. die Schüler*innen müssen auf mehrere Ressourcen zurückgreifen, um die <i>tâches</i> zu lösen. Die Beurteilungsraster zu den <i>tâches</i> sind hilfreich, um die Resultate der Schüler*innen formativ einzuschätzen.</p> <p>Die meisten Übungen sind geschlossen. Es gibt vereinzelt offenere Übungsanlagen, wie z.B. die ersten Zugänge zu den Texten, oder selbstentdeckendes Lernen beim Lernziel «Sprachen im Fokus», welche verschiedene Lösungen ermöglichen. Die Differenzierung wird v.a. durch zusätzliche Aufgabenblätter und die Zusatzaufgaben erreicht. Der <i>Bilan</i> kann auf zwei verschiedenen Niveaus gelöst werden.</p> <p>Die Übungen auf der Lernplattform sind vor allem Zuschreibe-Übungen und werden für <i>bilingue</i> Lernende im Allgemeinen als zu einfach erachtet. Vereinzelt werden sie für das basale Niveau empfohlen.</p>				
<p>Q3 Individualisierung: individuelle Lernwege, (fakultative) Zusatzangebote</p>			Bewertung	Gewichtung
<p>3.1 Lernwege 0 Punkte: Grundsätzlich arbeiten alle Lernenden gleichzeitig am gleichen Gegenstand. 1 Punkt: Es gibt vereinzelt die Möglichkeit, unterschiedliche Lernwege einzuschlagen. 2 Punkte: Grundsätzlich gibt es viele Möglichkeiten, unterschiedliche Lernwege einzuschlagen.</p>	1	2		
<p>3.2 (fakultative) Zusatzangebote 0 Punkte: Das fakultative Zusatzangebot ist eine Wiederholung des behandelten Lerngegenstands. 1 Punkt: Das fakultative Zusatzangebot ist eine Wiederholung des behandelten Lerngegenstands und bietet vereinzelt Möglichkeiten zur Vertiefung / Weiterführung. 2 Punkte: Das fakultative Zusatzangebot dient der Wiederholung und der Vertiefung / Weiterführung des behandelten Lerngegenstands. 3 Punkte: Das fakultative Zusatzangebot richtet sich explizit an <i>bilingue</i> Kinder resp. Kinder mit einem hohen Niveau in der Zielsprache.</p>			1	3
<p>Total erreichte Punktezahl zu Q3</p>	2 / 5			

Allgemeiner Kommentar zu Q3:

Am Schluss von *dis donc!* 5 wird eine *Tour d'horizon* angeboten. Es handelt sich um eine Art Atelier mit vielen verschiedenen Posten, welche von den SuS nach ihren Bedürfnissen ausgewählt werden können.

Die Arbeitsblätter, welche zusätzlich heruntergeladen werden können und die Lernplattform sind vor allem Wiederholungen zum Wortschatz und der Grammatik.

Die Zusatzaufgaben im Buch / bzw. auf den zusätzlichen Arbeitsblättern sind eher weiterführend.

Q4	Aneignung des französischen Schriftsystems: Orthografie, Sprachvergleiche	Bewertung	Gewichtung
4.1	Orthografie 0 Punkte: Die französische Orthografie resp. der Graphem-Phonem-Bezug ist grundsätzlich kein Thema. 1 Punkt: Es werden sporadisch gewisse Phänomene der französischen Orthografie resp. zum Graphem-Phonem-Bezug thematisiert. Die korrekte Schreibung wird an bestimmten Zeitpunkten eingefordert (z.B. beim Schreiben der <i>fichier</i> -Karten). 2 Punkte: Es werden ausgewählte Phänomene der französischen Orthografie nach einem klar erkennbaren Progressionsmuster thematisiert. Die korrekte Schreibung wird zu verschiedenen Zeitpunkten eingefordert (z.B. beim Schreiben der <i>fichier</i> -Karten, beim Abschreiben von Textstellen, beim Korrigieren eines anderen SuS-Textes etc.).	1.5	2
4.2	Sprachvergleiche 0 Punkte: Das französische Schriftsystem wird isoliert oder gar nicht betrachtet. 1 Punkt: Das französische Schriftsystem wird hauptsächlich isoliert und sporadisch im Vergleich zum deutschen Schriftsystem betrachtet. 2 Punkte: Das französische Schriftsystem wird im Rahmen von Sprachvergleichen mit anderen Schriftsystemen verglichen und analysiert.	0.5	2
Total erreichte Punktezahl zu Q4		2 / 4	

Allgemeiner Kommentar zu Q4:

In *dis donc!* 5 entdecken die Kinder bei der Bearbeitung der Lernziele zu «Sprachen im Fokus» sprachliche Phänomene durch Sprachvergleiche. Das französische Schriftsystem wird jedoch unabhängig vom Schriftsystem anderer Sprachen betrachtet.

In jeder *Unité* gibt es das Kapitel *rhythmes et sons*, in welchem typische französische Laute mittels Versen und Reimen eingeführt werden. Es handelt sich hierbei vor allem um ein systematisches Einüben von Lesen und Aussprechen der betreffenden Grapheme, bzw. Phoneme. Für *bilingue* Lernende ist zu empfehlen, auch die Rechtschreibung der entsprechenden Laute zu fokussieren.

Das Schreiben des Wortschatzes und bestimmter Strukturen wird in einer Vielzahl von schriftlichen Übungen geübt. Es gibt im Verhältnis mehr schriftliche Übungen als mündliche.	
Total erreichte Punktezahl von Q1 + Q2 + Q3 + Q4	14 / 30
<p>Allgemeiner Kommentar zu Stärken / Schwächen des Lehrmitteljahrgangs in Bezug auf <i>bilingue</i> Kinder</p> <p><i>Dis donc!</i> 5 bietet zahlreiche schriftliche Übungen zu Wortschatz und grammatischen Strukturen an. Diese können vor allem für <i>bilingue</i> Lernende, die mit der Schriftlichkeit der französischen Sprache wenig vertraut sind, hilfreich sein.</p> <p>Es gibt wenig anspruchsvolle Texte für <i>bilingue</i> Lernende. Es empfiehlt sich, mit zusätzlichen authentischen Texten zu arbeiten. In der <i>malette</i> befinden sich viele verschiedene Hinweise zu frankophonen BD's, Filmen, (Bilder-)Büchern und weiteren Medien. Entsprechend der Erweiterung der Inputtexte könnten auch die <i>tâches</i> angepasst werden.</p>	